

	<p>Objekt: Halberstadt: Bistum, Gardolf von Harbke</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 239/5</p>
--	--

## Beschreibung

Randausbruch und zerknittert.

Vorderseite: Hlg. Stephanus mit segnend erhobenen Händen auf Bogen sitzend in Dreipass, darauf Kuppelturm.

Provenienz: Sammlung Löbbecke.

Gefaltet: Die Münze, Medaille oder Marke ist soweit verbogen, dass eine weitgehende Faltung erreicht wurde. Dies geschah auch, um etwa eine gefaltete alte Münze als Schrötling für eine neue Prägung zu verwenden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.58 g; Durchmesser: 45 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1193-1201

wer

wo Halberstadt

Gesammelt wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Beauftragt wann

wer

Gardolf von Harbke (1193-1201), Bischof von Halberstadt

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

## Literatur

- Besser - Brämer - Bürger 17.10.
- Löbbbecke 52..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2349 (dieses Exemplar).